

DER BEGINN DES EVAN- GELIUMS



“Nachdem aber Johannes gefangen genommen worden war,
kam **JESUS** nach Galiläa
und verkündigte das EVANGELIUM vom REICH GOTTES
und sprach:

„Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe.
Kehrt von Herzen um zu GOTT
und glaubt dem Evangelium!“
(Markus 1:14,15)

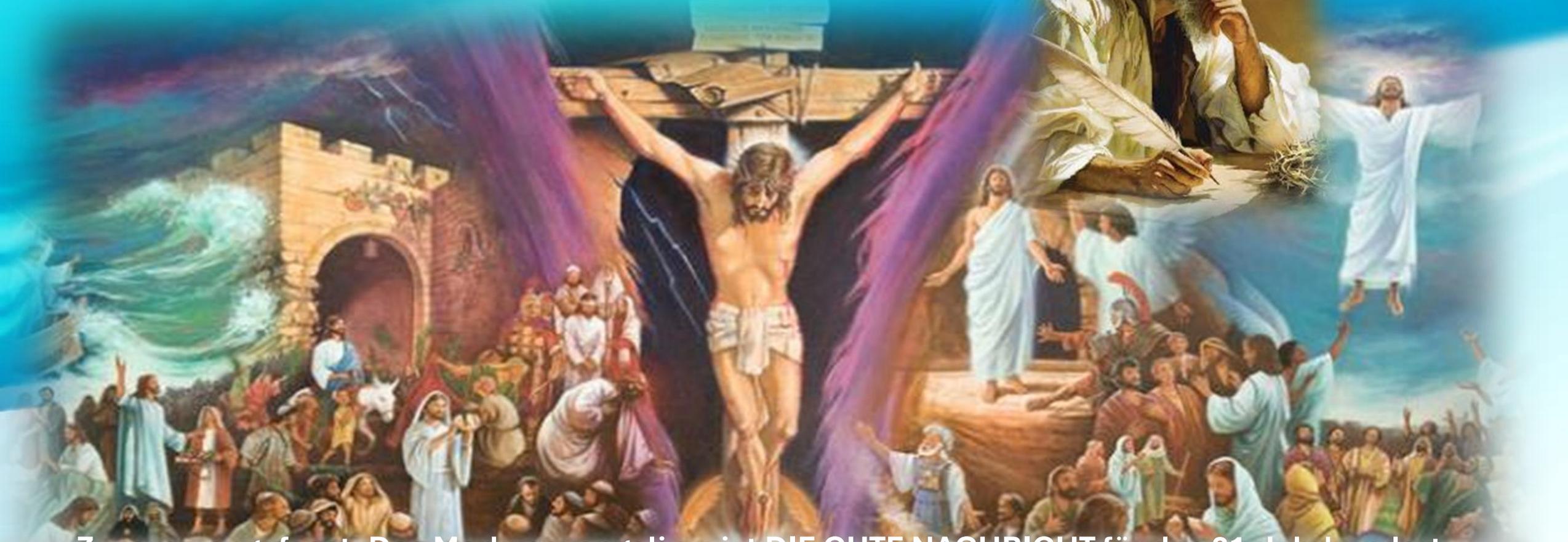


Das Markusevangelium ist das kürzeste der 4 Evangelien, in denen das Leben JESU erzählt wird.

Es ist eine zügige, wendige, dynamische und komprimierte Geschichte.

Die Ereignisse überschlagen sich vor unseren Augen.

Kein Detail fehlt, nur wirklich wichtige Dinge werden erwähnt.



Zusammengefasst: Das Markusevangelium ist DIE GUTE NACHRICHT für das 21. Jahrhundert.

Es geht alles sehr schnell, Zeit = Geld. Nutzen wir diese Zeit!

Lernen wir Wertvollste: "Das Evangelium von JESUS CHRISTUS, dem SOHN GOTTES" (Markus 1,1).



Der Autor des Evangeliums:

ÜBER

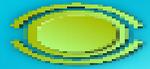


lick



Gescheiterter Missionar

So, 30. Juni – Der gescheiterte Missionar



Nützlich zum Dienst

Mo, 01. Juli – Eine zweite Chance



Der Beginn des Evangeliums



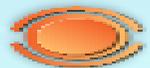
Die Vorbereitung: Markus 1:1-8

Di, 02. Juli – Der Bote



Die Taufe: Markus 1:9-13

Mi, 03. Juli – JESU Taufe



Die Botschaft: Markus 1:14-15

Do, 04. Juli – Das Evangelium nach JESUS



DER AUTOR DES EVANGELIUMS

GESCHEITERTER MISSIONAR

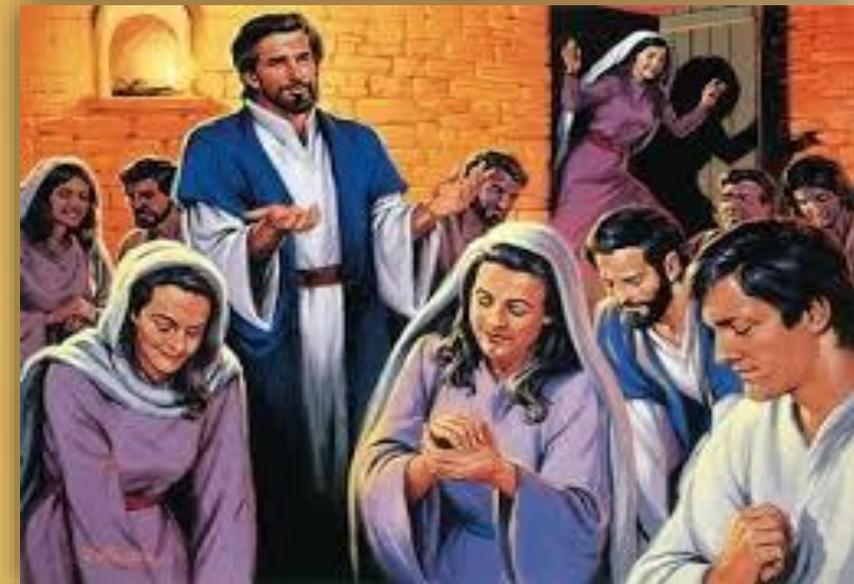
“Und Barnabas und Saulus kehrten von Jerusalem zurück, nachdem sie die Hilfeleistung ausgerichtet hatten und nahmen auch Johannes mit dem Beinamen Markus mit sich.” (Apg. 12:25)



Wie die anderen Evangelisten erwähnt Markus sich selbst nicht mit Namen.

Er war noch ein Junge, als sich die Ereignisse, von denen er berichtet, zutrug, von denen er wahrscheinlich durch seine enge Beziehung zum Apostel Petrus erfuhr (1. Petr. 5,13).

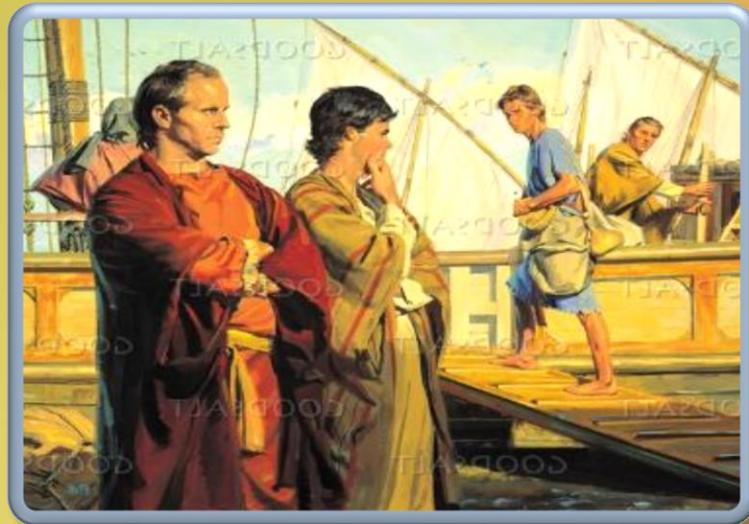
Die Mutter des Johannes Markus war die Besitzerin des Hauses in Jerusalem, in dem sich die Gemeinde versammelte, um anlässlich der Gefangennahme des Petrus zu beten (Apg 12,12). Kurz darauf nahmen Barnabas und Saulus (der nach Jerusalem gegangen war, um eine Opfergabe zu bringen) Johannes Markus mit nach Antiochia (Apg 12,25).



GESCHEITERTER MISSIONAR

“Und Barnabas und Saulus kehrten von Jerusalem zurück, nachdem sie die Hilfeleistung ausgerichtet hatten und nahmen auch Johannes mit dem Beinamen Markus mit sich.” (Apg. 12:25)

Als der **HEILIGE GEIST** Barnabas und Saulus nach Antiochia berief, um unter den Heiden zu missionieren, nahmen sie Johannes Markus als Mitarbeiter mit (Apostelgeschichte 13,2-5).



Doch das Missionsleben erwies sich als sehr hart für den jungen Markus, der beschloss, nach Jerusalem zurückzukehren (Apg 13,13).

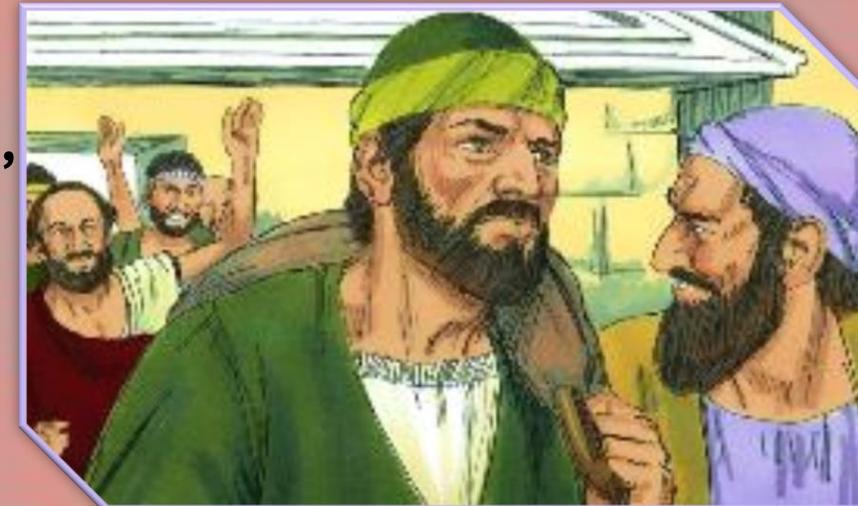
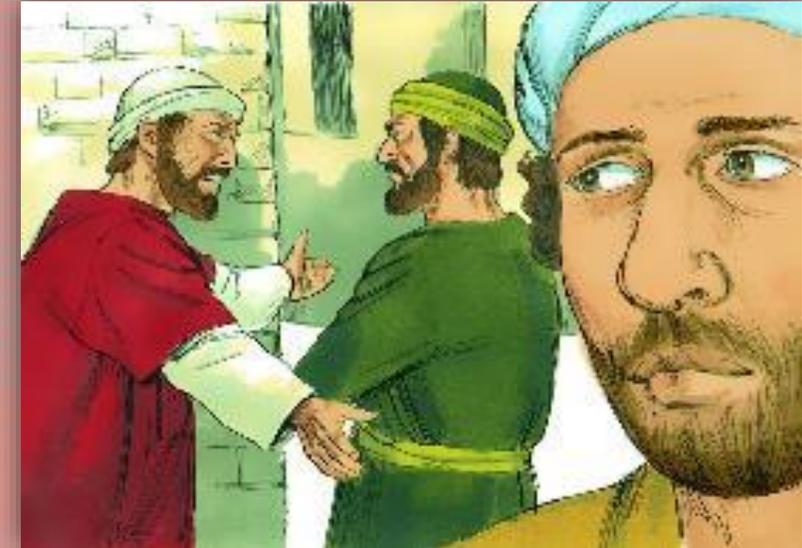
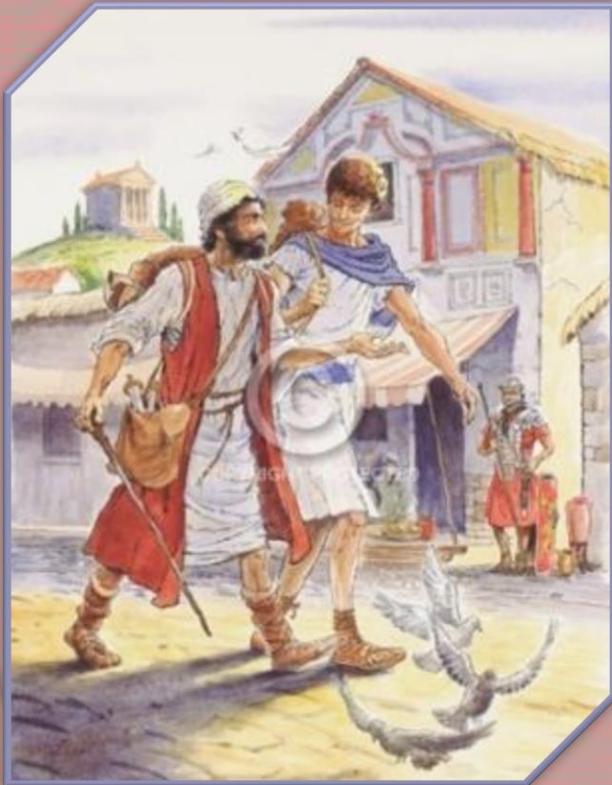
NÜTZLICH ZUM DIENST

“Nur Lukas ist bei mir. Nimm Markus zu dir und bringe ihn mit; denn er ist mir sehr nützlich zum Dienst.” (2. Timotheus 4:11)

Als Paulus die zweite Missionsreise plante, lehnte er es ab, Markus als Mitarbeiter zu akzeptieren (Apg 15,36-38).

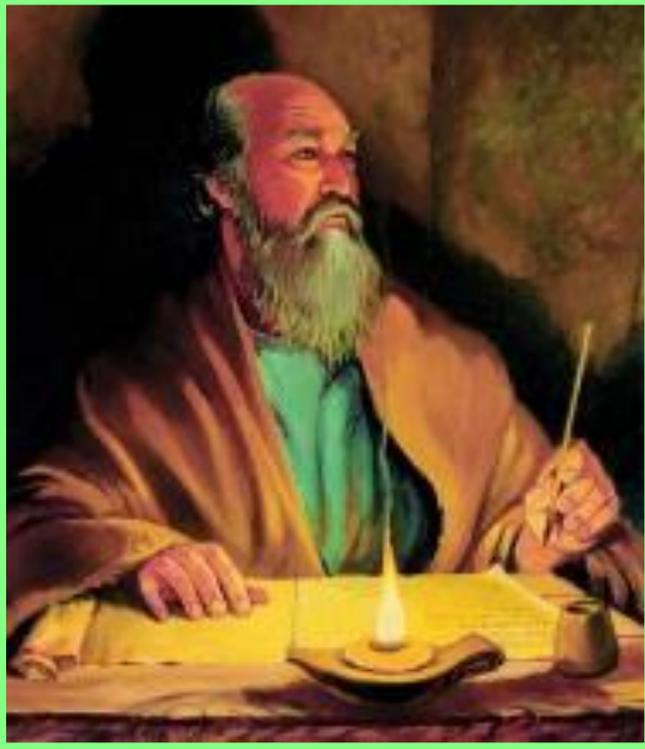
Paulus brauchte starke Helfer, die eine Stütze und keine Last sein sollten. Markus passte nicht in dieses Profil.

Also nahm er Markus mit nach Zypern, während Paulus und Silas nach Asien gingen (Apostelgeschichte 15:39-41).



NÜTZLICH ZUM DIENST

“Nur Lukas ist bei mir. Nimm Markus zu dir und bringe ihn mit; denn er ist mir sehr nützlich zum Dienst.” (2. Timotheus 4:11)



Wir wissen nicht, was dann geschah, aber wir wissen, dass Barnabas Recht hatte. Durch die drei Erwähnungen, die er in seinen Briefen macht, kam Paulus dazu, Markus als "nützlich für den Dienst" zu betrachten, als einen effektiven Mitarbeiter (Kol. 4:10; Phil. 24; 2Tim. 4:11).

Dank dieser zweiten Gelegenheit können wir heute die spannende Geschichte des Markusevangeliums genießen.





DER BEGINN DES EVANGELIUMS

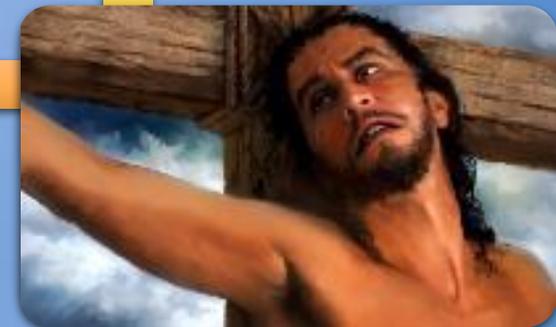


DIE VORBEREITUNG

“Und er verkündigte und sprach:
Es kommt Einer nach mir,
Der stärker ist als ich und ich bin nicht würdig,
Ihm gebückt Seinen Schuhriemen zu lösen.”
(Markus 1:7)

Markus beginnt seinen Bericht damit,
dass GOTT die Missionsreise
Seines SOHNES vorbereitet
(Mk. 1,1-2; Mal. 3,1).

Eine Reise,
die in den himmlischen Höfen
ihren Anfang nimmt
und die JESUS CHRISTUS
bis zum Kreuz führen wird,
um im Himmel wieder
aufgenommen zu werden
(Mk 16,19).



DIE VORBEREITUNG

“Und er verkündigte und sprach:

Es kommt Einer nach mir,

Der stärker ist als ich und ich bin nicht würdig,
Ihm gebückt Seinen Schuhriemen zu lösen.”

(Markus 1:7)

Um diesen Weg voraus zu bahnen, wählt GOTT

Johannes den Täufer, die "Stimme, die in der Wüste laut ruft"

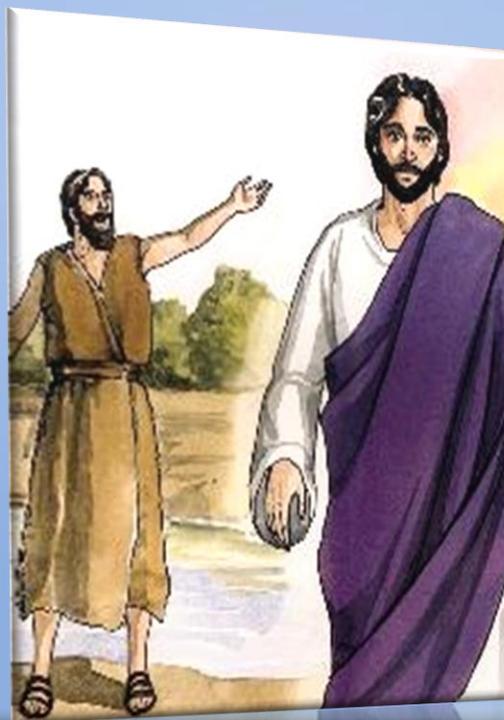
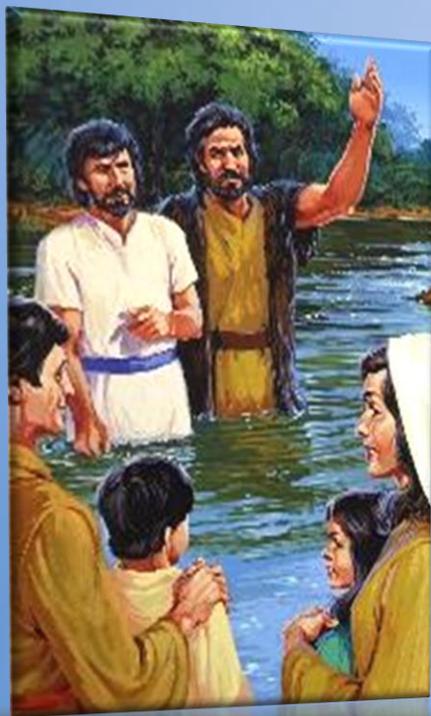
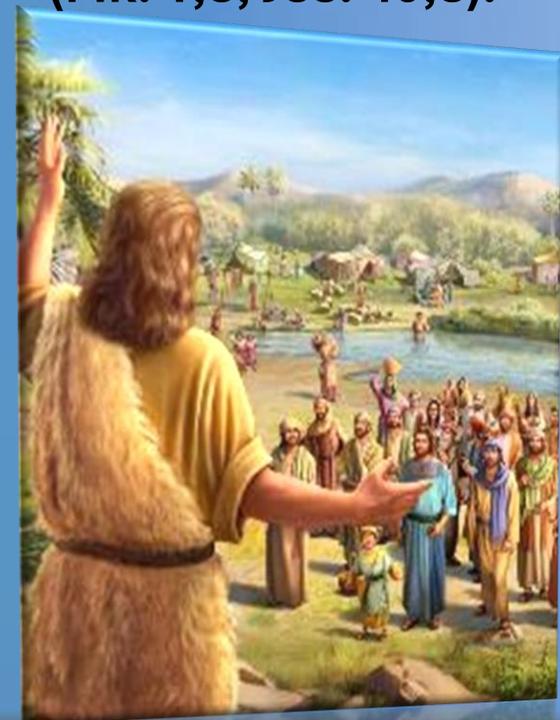
(Mk. 1,3; Jes. 40,3).

Bevor JESUS Seinen Weg antrat,
um Sein Leben für uns zu opfern,
bereitete Johannes
die Herzen der Menschen vor,
indem Er sie
zur Umkehr aufforderte
und sie zur Taufe einlud

(Markus 1,4-6)

Er bereitete sie darauf vor,
den SOHN GOTTES
zu empfangen:
mächtiger und würdiger
als Johannes selbst;
und dass der MESSIAS
mit einer wirksameren Taufe
taufen wird

(Markus 1,7-8).



**“Und es geschah in jenen Tagen,
dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam
und sich von Johannes im Jordan
taufen ließ.” (Markus 1:9)**

DIE TAUFE



**JESUS beginnt
Seine Missionsreise
auf spektakuläre Weise:
GOTT, der VATER, stellt Ihn
als Seinen SOHN vor
und der HEILIGE GEIST
manifestiert Seine Anwesenheit
in leiblicher Gestalt
(Mk 1,10-11).**

**Von Anfang an wird JESUS
als GÖTTLICHE PERSON,
als GOTT, der SOHN,
vorgestellt.**

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



*...von Johannes getauft
und nicht umgekehrt*

(Markus 1,9)

„Und es geschah in jenen Tagen,
da kam JESUS
aus Nazareth in Galiläa
und ließ sich von Johannes
im Jordan taufen.“ Markus 1,9

So stellt sich uns JESUS dar:
ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER,
HERR und VORBILD.
ER ist die volle Offenbarung
der Liebe GOTTES
zur Menschheit.

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



...vom GEIST gedrängt

(Markus 1,12)

„Bald darauf wurde JESUS vom GEIST gedrängt, in die Wüste hinauszugehen.“

(NeÜ)

So stellt sich uns JESUS dar: ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER, HERR und VORBILD.
Er ist die volle Offenbarung der Liebe GOTTES zur Menschheit.

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



...allein mit GOTT

(Mark. 1:13a)

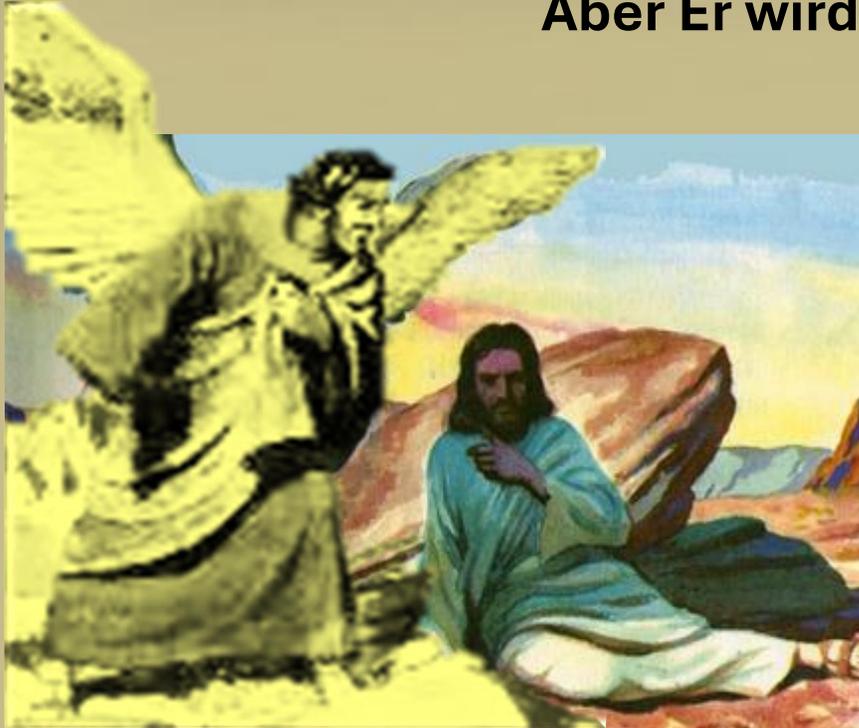
„und Er war in der Wüste vierzig Tage“

So stellt sich uns JESUS dar: ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER, HERR und VORBILD.
Er ist die volle Offenbarung der Liebe GOTTES zur Menschheit.

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



„und wurde versucht von dem Satan“ (LU)

...vom Satan versucht
(Mark.1:13b)

So stellt sich uns JESUS dar: ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER, HERR und VORBILD.
Er ist die volle Offenbarung der Liebe GOTTES zur Menschheit.

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



...körperlichen Gefahren
ausgesetzt

(Mark. 1:13c)

„Er weilte dort
bei den wilden Tieren“

(MENG)

So stellt sich uns JESUS dar: ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER, HERR und VORBILD.
Er ist die volle Offenbarung der LIEBE GOTTES zur Menschheit.

DIE TAUFE

“Und es geschah in jenen Tagen, dass JESUS von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.” (Markus 1:9)

Aber Er wird auch als Mensch dargestellt:



Die Engel dienen Ihm

(Mark. 1:13d)

„und die Engel
dienten Ihm.“

So stellt sich uns JESUS dar: ganz GOTT und ganz MENSCH.
Er ist zugleich RETTER und BRUDER, HERR und VORBILD.
Er ist die volle Offenbarung der Liebe GOTTES zur Menschheit.

**«Die Herrlichkeit, die auf CHRISTUS ruhte,
ist ein Unterpfand der Liebe GOTTES zu uns.**

**Sie erzählt uns von der Macht des Gebets,
wie die menschliche Stimme das Ohr GOTTES erreichen
und unsere Bitten in den Höfen des Himmels
Gehör finden können...**

**Das Licht, das durch die offenen Pforten
auf das Haupt unseres ERLÖSERS fiel,
wird auf uns fallen, wenn wir um Hilfe bitten,
der Versuchung zu widerstehen.**

**Die Stimme, die zu JESUS sprach,
sagt zu jeder gläubigen Seele,
“Dies ist Mein geliebtes Kind,
an dem Ich Wohlgefallen habe.”»**

DIE BOTSCHAFT

“Nachdem aber Johannes gefangen genommen worden war,
kam JESUS nach Galiläa und verkündigte das EVANGELIUM vom Königreich GOTTES” (Markus 1:14)

Die ursprüngliche Botschaft JESU umfasste 3 Bereiche (Markus 1,15):

"Die Zeit ist erfüllt"

70 Wochen = 490 Jahre				
7 Wochen	62 Wochen	½ Woche	½ Woche	
49 Jahre	434 Jahre	7 Jahre		
				

Ein Bezug zu der 70-Wochen-Prophezeiung (Dan. 9,24).

Vom Erllass d. Artaxerxes im Jahr 457 v. Chr. bis zur Salbung des MESSIAS → vergehen **69 Wochen** (V.25).
Dies wurde erfüllt bei der Taufe Jesu, 27 n. Chr. Eine halbe Woche später, **31 n. Chr.**, starb CHRISTUS (V. 27).

70 Wochen = 490 Jahre

7 Wochen

62 Wochen

½ Wochen

½ Wochen

49 Jahre

434 Jahre

7 Jahre



DIE BOTSCHAFT

“Nachdem aber Johannes gefangen genommen worden war, kam JESUS nach Galiläa und verkündigte das EVANGELIUM vom Königreich GOTTES” (Markus 1:14)

Die ursprüngliche Botschaft JESU umfasste 3 Bereiche (Markus 1,15):

“Die Zeit ist erfüllt”

Ein Bezug zu der 70-Wochen-Prophezeiung (Dan. 9,24). Vom Erlass des Artaxerxes im Jahr **457 v. Chr.** bis zur Salbung des MESSIAS sollten **69 Wochen** vergehen (V. 25). Dies wurde bei der Taufe Jesu, **27 n. Chr.**, erfüllt. Eine halbe Woche später, **31 n. Chr.**, starb CHRISTUS (V. 27).

“Das Königreich Gottes ist nahe herbeigekommen”

Eine Verheißung, dass der Bund des Heils sich zu erfüllen beginnt.

“Tut Buße und glaubt an das Evangelium”

Ein Aufruf, aktiv am Bund teilzunehmen, indem man die Vergebung durch den Glauben an JESUS annimmt.

Auch unsere aktuelle Botschaft enthält diese 3 Bereiche:

- Die Zeit ist erfüllt;
- JESUS kommt;
- wir müssen Buße tun und glauben, damit wir mit Ihm in die Zukunft gehen können.

**“Die Bürde der Verkündigung CHRISTI war:
"Die Zeit ist erfüllt, und das KÖNIGREICH GOTTES
ist nahe herbeigekommen;
tut Buße und glaubt dem Evangelium."**

**Die Botschaft des Evangeliums,
wie sie der HEILAND selbst verkündete,
beruhte also auf den Prophezeiungen.**

**Die "Zeit", die ER für erfüllt erklärte, war die Zeitspanne,
die der Engel Gabriel dem Daniel angekündigt hatte...**

**Wie die Botschaft des 1. Kommens CHRISTI
das Königreich seiner Gnade ankündigte,
so kündigt die Botschaft Seines 2. Kommens
das Reich seiner Herrlichkeit an.**

**Ebenso wie die erste stützt sich auch die zweite Botschaft
auf die Prophezeiungen."**